

08.07.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt folgende Fragen an den Kirchweihausschuss am 11.Juli 2016:

1. Warum wurde das Feuerwerk des Sommerfestes Hardhöhe am Dienstag, 5. Juli abgesagt? War der Grund, dass sich einige Fahrzeuge in einiger Entfernung im absoluten Halteverbot befanden?
2. Ging von diesen abgestellten Pkw's, die sich verbotenerweise im absoluten Halteverbot befanden, eine Gefahr aus, wenn das Feuerwerk stattgefunden hätte?
3. Stimmt es, dass das Feuerwerk nicht stattfinden konnte, weil bei diesen verbotenerweise im Halteverbot stehenden Fahrzeugen durch "herabfallende, säurehaltige Asche der Lack eventuell beschädigt hätte werden können"?
4. Bedeutet dies, dass die Unversehrtheit dieser Fahrzeuge einen höheren Stellenwert hat als die Tradition des Sommerfestes Hardhöhe mit dem attraktiven Begleitprogramm des Runden Tisches Hardhöhe und dem Feuerwerk der Schausteller?
5. Hätten die Fahrzeuge abgeschleppt werden können?

6. Warum wurde mit keiner Vertretung des Runden Tisches Hardhöhe Rücksprache gehalten, obwohl diese auf dem Sommerfest anwesend waren und auch telefonisch erreichbar gewesen wären?
7. Wäre eine entsprechende Entscheidung auch bei einer anderen Kirchweih denkbar?
Bei welcher?
8. Was gedenkt die Verwaltung zu tun, damit 2017 die Durchführung des Feuerwerkes gesichert ist?

Mit freundlichen Grüßen



Sepp Körbl
Fraktionsvorsitzender

Cornelia Reichert
Stadträtin